Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 268. Mittwoch, den 16. November. 1842.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 14. und 15. November 1842.

Die Herren Kaufleute W. Schwechten, S. Krämer, J. Böhme, und Herr Apotheker W. Rohrbeck aus Berlin, log. im Engl. Hause. Herr Gutsbesitzer MacLean und Gemahlin aus Löblau, log. in den drei Mohren. Frau Hauptmann v. Schmude aus Lissau, die Herren Gutsbesitzer Krüger nebst Familie aus Sierkorczin, v. Lazcewski aus Sullenczin, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachungen.

1. Um die Einforderung der neuen Coupons, Series pro 1843,47. zu Westpreußischen Pfandbriefen aus den Departements Marienwerder, Schneidemühl und Bromberg zu erleichtern, haben wir Schemata zu den Listen anfertigen lassen, die auf unserer Kasse in Empfang zu nehmen und bis zum 20. November c. ausgefüllt wiederum einzureichen sind. Spätere Anmeldungen können zwar auch jederzeit geschehen, es erwachsen aber in diesem Fall Porto-Kosten. Was die Empfangnahme der Coupons Danziger Departements betrifft, so geschieht die Aushändigung derselben gegen Vorzeigung des Stich-Coupons oder des betreffenden Pfandbriefes an den von uns noch näher zu bestimmenden Tagen, ohne daß vorher eine Liste eingereicht werden darf.

Danzig, den 29. October 1842.

Königl. Westpr. Provinzial-Landschafts-Direction.

2. Die Königliche Hochverordnete Regierung hat uns die Ukase vom

9./21. Juli und 28. August/9. September d. J., den Handelsverkehr mit Rußland und Polen betreffend, mitgetheilt. Dieselben liegen in unserm Geschäftsbüreau zur Ansicht aus.

Danzig, den 14. November 1842.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

Höne. Albrecht. G. Baum.

AVERTISSEMENTS.

3. 30 Achtel gute gewöhnliche Pflastersteine sollen in termino

Donnerstag, den 24. d. M., Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause an den Mindestfordernden öffentlich ausgeboten werden.

Danzig, den 11. November 1842.

Die Bau-Deputation.

4. Die Lieferung

von circa	100000	Pfund	feinem Roggenbrod,
" "	5000	"	Schweinefleisch,
" "	1500	"	Rindfleisch,
" "	1500	"	Butter,
" "	600	"	Schweineschmalz,
" "	150	Scheffel	Graupen,
" "	200	"	Graupengrütze,
" "	100	"	Hafergrütze,
" "	2000	"	Kartoffeln,
" "	200	Klafter	kiefern Klobenholz,
" "	30	"	Torf,

wollen wir für die Armen-Anstalt zu Pelonken im Wege der Licitation an den Mindestfordernden pro 1843 übergeben, und haben hiezu einen Termin auf

den 2. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr,

in dem Locale unserer Anstalt zu Pelonken angesetzt.

Die Bedingungen welche diesen Lieferungen zum Grunde gelegt sind, werden wir im Termine bekannt machen.

Danzig, den 9. November 1842.

Die Vorsteher der vereinigten Armen- und Arbeits-Anstalt.

A. Hepner. Kauffmann. Löfaß. Wegner.

5. Von den geborgenen Waaren aus dem bei Cranz auf den Strand getriebenen Schiffe Langley, sollen als havarirt:

21 Kisten Indigo,
8 Säcke Cochenille,
6 Ballen Sassaparillewurzel,
226 Säcke Schmack,
30 Ballen und 1 Sack Safflor,
24 Fässer Gummi arabicum und
137 Ballen und 27 Säcke Baumwolle theils von Bengaley theils von Surate,

den 1. December a. c., Vormittags um 9 Uhr,
und in den folgenden Tagen vor unserm Commissarius, die erstern 6 Waarenartikel in dem hiesigen Königl. Lizentpackhofe, die Baumwolle in der hiesigen altstädtschen Vorderwaage völlig steuerfrei gegen sofortе baare Bezahlung an den Meistbietenden für Rechnung der Assuradeure verkauft werden, welches Kauflustigen mit dem Bemerken, daß die Baumwolle erst am dritten Auctionstage zum Verkauf kommt, hiedurch bekannt gemacht wird.

Königsberg in Preußen, den 8. November 1842.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

Literarische Anzeigen.

6. Bei August Hirschwald in Berlin ist so eben erschienen, und in der **Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard**, Langgasse No. 400. zu haben:

Bericht über das gymnastisch-orthopädische Institut zu Berlin,
abgestattet von
Dr. H. W. Berend.
gr. 4to. Mit 1 Taf. Abbild. Preis 10 Sgr.

7. Bei **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432. ist zu haben:

Ed. Oscar Schmidt's praktisches Handbuch des
Gürtlers und Bronzearbeiters.

Enthaltend: Gründliche und leichtfaßliche Belehrungen über die Anfertigung aller in diesem Fache vorkommenden Arbeiten, so wie auch über das Gießen, Pressen, Vergolden, Versilbern und Plattiren derselben. Nebst 12 den Text erläuternden Tafeln. 8. Preis 22½ Sgr.

Anzeigen.

8. Kirchliche-Anzeige.

Wegen eines nothwendigen Kirchenbaues muß nächsten **Donnerstag den 17. d.** sowohl die **Wochenpredigt** 9 U. Vorm., als die **Bibelstunde** 3 U. Nm. in unserer Kirche ausgesetzt werden.

Das geistliche Ministerium der Oberpfarrk. St. Marien.
Bresler. Kniewel. Höpfner.

9. Wir empfingen so eben unter andern außer Duplicaten von Godwin Castle und St. Roche, den neuesten circa 1500 Seiten enthaltenden Roman derselben Verfasserin: Thomas Thyrnau und zwar in zwei Exemplaren. Um der zu erwartenden großen Nachfrage zu begegnen kann man sich, unter Pfandbestellung und gegen Zahlung von 10 Sgr. Lesegeld, auf dieses Werk besonders einschreiben lassen. Der sich zuerst Meldende erhält es zuerst. Die Schnaase'sche Leihbibliothek

10. Ein Bursche, der Tischler werden will, melde sich Pfefferstadt No. 133.

11. **Theater-Anzeige.**

Donnerstag, den 17. Nov. **Je toller, je besser.** Kom. Oper in 2 A. von Mehul. Vorher: **Der Zweikampf im dritten Stock.** Posse in 1 A.

Freitag, d. 18. Zum 1sten Male: **Ein Handbillet Friedrichs II.,** Original-Lustspiel in 3 A. von Vogel. (Preisstück.)

12. Ein gebildetes Mädchen, das seit mehren Jahren der Führung einer Wirthschaft vorgestanden, auch die Erziehung kleiner Kinder übernehmen kann, sucht wieder eine Stelle. Adressen unter M. M. 4. werden im Intelligenz-Comtoir erbeten.

13. Ein gutes anständiges umsichtiges Mädchen von 17 Jahren, dem die Mutter gestorben, sucht eine Condition in einer Wirthschaft, gleich viel in der Stadt oder auf dem Lande. Näheres Frauengasse No. 874.: auch steht daselbst eine Schlafbanke für 1⅓ Rthlr. und 1 polirt. Klopptisch für 2 Rthlr. zum Verkauf.

14. **Reise-Gelegenheit nach Berlin und Stettin** oder andern Orten ist in den drei Mohren, Holzgasse, anzutreffen.

15. Schmiedegasse No. 280. sind neue Masken zu verleihen.

16. Ein eiserner Ofen wird zu kaufen gesucht Schnüffelmarkt No. 712.

17. Den 17. d. M. billige Gelegenheit nach Elbing, Breitgasse No. 1103.

18. Das am Langenmarkt No. 445. gelegene, völlig neu ausgebaute Grundstück, bestehend in dem Vorderhause, Seitengebäude und Hinterhause mit Stallung und Remise nach der Hundegasse führend, beabsichtige ich aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Nachricht ebendaselbst. A. T. Behrent.

19. Eine Posthalterei wird zum Kauf nachgewiesen durch den Commissionair C. F. Krause, Breitgasse № 1103.

20. **Ein in Pommern belegenes freies Allodial-**Rittergut von 5370 Morgen amtlich vermessenen Flächen-Inhalt, worunter 1900 Morgen zur größeren Hälfte Eichenwald befindlich sind, ist aus freier Hand unter annehmlichen Bedingungen zu verkaufen, und bin ich bereit, darauf Reflectirenden die genauere Beschreibung und die Verkaufsbedingungen mitzutheilen.

C. E. Grimm,
Ankerschmiedegasse Nro. 179. und Hundegasse No. 80.

Vermiethungen.

21. Brodtbänkengasse No. 661. ist die Untergelegenheit nebst Feuerstelle zu Ostern zu vermiethen. Das Nähere auf der Langenbrücke in der Bude No. 35.

22. Petersiliengasse No. 1478. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

23. Schmiedegasse No. 99. ist eine Hangestube mit Meubeln und Heizung an einen einzelnen Herrn zu vermiethen.
24. Im Rähm No. 1804. ist eine bequeme Unterwohnung zu Ostern k. J. zu vermiethen.
25. Das Local im Grundstück Fischmarkt No. 1597. in welchem bisher und noch zur Zeit eine Material-Waaren-Handlung betrieben wird, ist von Ostern 1843 ab wieder anderweitig zu vermiethen. Nähere Nachricht in demselben Hause.
26. Heil. Geistgasse No. 911. sind 3 freundliche neu dekorirte Stuben nebst Küche, Boden, Apartement und Keller gleich oder zu Ostern zu vermiethen.
27. Langgasse No. 540. ist eine Stube nebst Kabinet mit auch ohne Meubeln billig zu vermiethen.
28. 1sten Damm 1116. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

Auction.

29. Montag, den 21. November c., sollen im Hotel de Berlin, (vorstädtschen Graben) auf freiwilliges Verlangen, öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 frischmilchende werdersche Kuh, 2 hochtragende dito, 2 Schweine, mehrere Wagen, Schlitten und Geschirre, einige Bau- und eichene Nutzhölzer.

Sophas und Ruhebänke mit Haar-Polsterung, Secretaire, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel, Spiegelblaker, Glaskronen, Bettschirme, Betten, 1 eichene Mangel, Porzellan, Fayence, Gläser, 2 hölzerne Adler, 1 engl. Bratenwender, Küchengeräthe und manche andere nützliche Sachen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

30. Mein Herz ich will dich fragen, was ist denn Liebe? Lied der Parthenia aus Halm's Drama: Der Sohn der Wildniss. Componirt von Taubert, Stern, Tiehsen & Löwe &c. à 5—10 Sgr. ist wieder vorräthig in der Musikalienhandlung von

R. A. Nötzel, Heil. Geistgasse No. 1021.

31. Geröstete Weichsel-Neunaugen empfiehlt Schock und Stückweise E. Bartsch, Fischmarkt № 1595.

32. Fortdauernder Ausverkauf.

Sammette, Plüsch und Velpel in allen Farben sind auch bedeutend heruntergesetzt, so wie 12/4 große Genillen-Tücher die 11 Rthlr. gekostet haben verkaufe ist jetzt für 5 Rthlr.

M. M. Cohn's Wwe, 1sten Damm No. 1118.

33. Sülzkeulen à 3 Sgr. verkauft E. W. Lengnich Heil. Geistthor No. 956.

34. Eine Parthie große u. kleine alte Kisten ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Langgasse No. 525.

35. Die Weißzeug-Stickerei- und Weiß-Waaren-Handlung
von Salomon Cohn, Schnüffelmarkt No. 656.,
erhielt ihre neuen Waaren von der Frankfurter Messe und empfiehlt nachstehende Gegenstände in großer Auswahl. Die neuesten Camails und Pellerinen, Kragen, Fichus, Chemisetts, Lätzchen, russische Hemdchen, Taschentücher, Manchetten und Hauben in jeder Güte und Größe, wie überhaupt alle Arten von Stickereien, Netz, Tüll und Spitzen, in weiß und schwarz, in jeder Qualité zu äußerst billigen Preisen. Eine große Auswahl Gardienenzeuge, in glatt, brochirt und gestickt, wie dazu passende Frangen, Borden, Quasten und Schnüre, alle Sorten Negligee-Zeuge, Cord-, Parchend-, Piquee-, Halbpiquee- und dergleichen Bettdecken, Schirtings, ächten und schottischen Battist, Mull, Linon, Cambry, Bastard, gestickte und brochirte Mulls und dergleichen abgepaßte Kleider, in großer Auswahl, die neuesten Shawls, Tücher und Negligee-Häubchen u. d. m. Weiße feine englische Damenstrümpfe von 5 bis 20 Sgr. und alle Sorten Handschuhe für Herren und Damen worunter sich besonders feine franz. Glacée-Handschuhe in Güte und Billigkeit auszeichnen, wie auch ächt ostindische Taschentücher außerordentlich billig. Da sich fast alle Gegenstände meines Lagers zu Weihnachtsgeschenken eignen, so habe ich meine anerkannt billigen Preise dieses Mal noch ermäßigt und bitte um gütige Beachtung. Die Preise stehen fest.

36. **Gummischuhe** mit **Ledersohlen** für Herren, Damen und Kinder, empfiehlt C. G. Gerlach, Langg. 379.

37. Meine in Leipzig und Berlin persönlich eingekauften Waaren, als: Engl. und Brüssler **Sopha-Teppiche**, Carpets und **Fußteppichzeuge** in allen Gattungen, Engl. **Casimir-Tischdecken**, **Wachstuch**-Fußtapeten, Pianoforte-, Tisch-, Kommoden- und Toiletten-Decken, Wachsparchent und Wachsleinwand in allen Sorten und den neuesten Dessins, Sächs. rein leinene **Damast- und Zwillich-Tischgedecke** à 6 bis 24 Serv., Handtücher, Thee- u. **Kaffee-Servietten**, glattes und damast. **Pferdehaartuch**, **Rouleaux**, **Fenster-Vorsetzer** ꝛc., sind mir nun größtentheils eingegangen und empfehle ich dieselben hiermit unter Zusicherung billiger Preise.

Ferd. Niese, Langgasse No. 525.

38. Gute neue **Bettfedern** und **Daunen**, so wie auch schwarze, gesottene **Pferdehaare**, lose und in Strängen sind zu haben Jopeng. 733.

39. Frauengasse No. 883. steht eine Kreidemühle billig zum Verkauf.

Edictal-Citation.

41. Alle diejenigen, welche an nachstehende verloren gegangene Hypotheken-Instrumente:

1) die Ausfertigung der Schuldurkunde der Jacob Döws'schen Eheleute vom 8. Mai 1797 nebst Annotations-Attest vom 4. October ejusd. über 1191 Rthlr. 25 2/10 gr. für die Kinder erster Ehe des Bauers Johann Levser zu Rheinfeld, auf der Freischulzerei № 1. zu Boschpohl haftend,

2) die Ausfertigung des Martin und Christine Knitterschen Erbrezesses vom 7. Januar 1833 nebst Hypothekenschein Demlin № 16. über 4 Mal 55 Rthlr. 22 Sgr. 2 Pf. Elternerbe der 4 Geschwister Knitter, eingetragen Rubrica III. № 1, 2, 3, 4, des Hypothekenbuchs des gedachten Grundstücks ex decreto vom 11. Juli 1833,

3) die Ausfertigung der Obligation der Erbpächter Michael Koschnickschen Eheleute zu Gladau nebst Annotations-Attest beide vom 16. März 1806 über 500 Rthlr. für den Kaufmann Rohlandt zu Stolzenberg, haftend auf der Erbpachtgerechtigkeit Gladau № 11.

4) die Ausfertigung des gerichtlichen Schuldbekenntnisses der Carl und Dorothea Jägerschen Eheleute vom 25. Februar 1826 über 11 Rthlr. 18 Sgr. 2 Pf. für Simon Bukowski eingetragen Rubr. III. № 2. des Hypothekenbuchs des Grundstücks Schöneck A. № 163. b. ex decreto vom 9. Juli 1831,

5) die Ausfertigung des Kaufkontraktes vom 5. Juni 1833 nebst Hypotheken-Rekognitionsschein vom 11. Juni 1834 über 200 Rthlr. für den Johann Kunst eingetragen Rubr. III. № 1. des Hypothekenbuchs des Grundstücks Kamerau № 11.

als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Inhaber Ansprüche machen, werden hiermit aufgefordert, in termino

den 16. December c.

an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, und ihre Ansprüche nachzuweisen, beim Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß mit Amortisation der Instrumente und Löschung der Kapitalien resp. Ausfertigung neuer Instrumente verfahren werden wird.

Schöneck, den 16. August 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Schiffs-Rapport.

Den 6. November angekommen.

P. Barandon — Lisette — Cronstadt — Ballast — Ordre.

Gesegelt.

W. C. de Haan — Siberdina — Amsterdam — Getreide.
J. Johannessen — Poseidon — Copenhagen — Holz & Zink.
W. Knoop — Georgine — Bordeaux — Stäbe.
J. H. Köster — Schestedt — Copenhagen — Holz.
G. Nyberg — Helene Christine — Wisby — Ballast.
J. R. Brons — Johanne Margarethe — Amsterdam — Getreide.
W. Cargill — Messenger — Aberdeen — Holz.
W. Jak — Pearl — Newcastle —
J. D. Heinsken — George — Bremen — Getreide und Spiritus.
C. Larsen — Emanuel — Norwegen —
N. Harvey — Sarah — Jersey —
H. P. Hansen — Anna Brigitte — Norwegen —
C Le Gongner — jeune Victorieux — St. Malo — Holz.
J. H. Pedersen — 6 Söskende — Norwegen — Getreide.
J. F. Geyken — 5 Gebrüder — Hamburg —
W. Kock — George Friedrich — Stettin —
M. Scharping — Johanne Maria — Copenhagen — Holz.
C. Parnow — Freundschaft — Stettin — div. Gütern.
D. H. de Groot Bakker — Catharina — Bordeaux — Holz.
D. G. Uhlmann — Ottomar — Stettin — Getreide
R. R. Legger — Gezelina — Amsterdam —

W. S.

Den 7. November gesegelt.

T. R. Danhoff — Pieter Hendrick — Amsterdam — Getreide.

Wind S. W.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 14. November 1842.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	—	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	99½	99⅓
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	—	—
Paris, 3 Monat . . .	79¼	79¼
Warschau, 8 Tage .	95	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehr
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	—	—
Ducaten, neue	96	96
dito alte	—	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—